

des Börseunternehmens Wiener Börse AG vom 23. November 2023

## Einbeziehung – Vienna MTF

Beschluss Wiener Börse AG: 13. November 2023

Handelsaufnahme: **Mittwoch, den 29. November 2023**

ISIN	Emittent	Wertpapier
FR0014003FW1	Amundi Asset Management S.A.	AMUNDI MSCI WORLD CLIMATE PARIS ALIGNED PAB UMWELTZEICHEN UCITS ETF DR
IE00BN4Q0X77	UBS Fund Management (Ireland) Limited	UBS IRL ETF PLC MSCI JAPAN CLIMATE PARIS ALIGNED UCITS ETF JPY A-ACC
LU1377382368	BNP Paribas Asset Management Luxembourg S.A.	BNPP EASY-L.C.100 EUR.PAB-(R)UC ETF CAP
LU1602144229	Amundi Asset Management S.A.	AMUNDI I.S-MSCI W.CL.TR.CTB U.ETF DR EUR
LU1829219127	Amundi Asset Management S.A.	MULTI U.LUX-A.E.C.B.C.N.Z.A.P-U.ETF ACC
LU2182388400	Amundi Asset Management S.A.	AMUNDI I.S-MSCI W.C.PA.A.P-UC.ETF DR USD
LU2195226068	Lyxor Funds Solutions S.A.	M.U.L-L.N.Z.2050 S+P EZ.C.P.D.U.EUR ACC

Marktsegment: exchange traded funds

Handel: Handelssystem XETRA T7, fortlaufender Handel mit Anfangs-, und  
Schluss-Auktion  
Stücknotiz (in EUR)

XETRA®-Market Group: ETF2

Abwicklung: CCP-fähiges Wertpapier

**Die Anforderungen des Börsegesetzes betreffend das Erfordernis einer formellen Zulassung von Finanzinstrumenten zum Handel und die Emittentenpflichten an einem geregelten Markt gelten für im Vienna MTF gehandelte Finanzinstrumente nicht, wohl aber insbesondere die in den Art. 17 (Veröffentlichung von Insiderinformationen), Art. 18 (Insiderlisten), Art. 19 (Eigen-geschäfte von Führungskräften) der Marktmissbrauchsverordnung (VO (EU) Nr. 596/2014) iVm § 155 Abs. 1 Z 2 bis 4 BörseG 2018, wie auch die in § 119 Abs. 4 BörseG 2018 niedergelegten Pflichten und die Verbote der Art. 14 (Insiderhandel) und Art. 15 (Marktmanipulation) der Marktmissbrauchsverordnung (VO (EU) Nr. 596/2014) iVm §§ 154, 163 und 164 BörseG 2018. Allerdings finden die vorgenannten Pflichten für im Vienna MTF gehandelte Finanzinstrumente nur dann Anwendung, wenn der Emittent die Einbeziehung des Finanzinstruments zum Handel beantragt oder genehmigt hat.**

**Es wird darauf hingewiesen, dass es bei Finanzinstrumenten ausländischer Emittenten, die in den Vienna MTF einbezogen sind, zu Unterschieden gegenüber Finanzinstrumenten österreichischer Emittenten, die in den Vienna MTF einbezogen sind, kommen kann. Diese können – nicht abschließend aufgezählt – in sachenrechtlicher Hinsicht (somit die Rechte des Erwerbers an zB im Ausland verwahrten Finanzinstrumenten betreffend), in der Lieferung bzw. dem Settlement der Finanzinstrumente oder in gesellschaftsrechtlicher (zB Stimm- oder Dividendenberechtigungen betreffend) bzw. sonstiger – zB steuerlicher – Hinsicht liegen.**